



EUROPA: POLEN

POLEN - WASSERWEGE UND URWALDPFADE

- > Wanderungen: 3 x leicht (2 - 3 Std.), 3 x moderat (3 - 5 Std.)
- > Kajaktouren: 2 x leicht (2 - 4 Std., optional)
- > Im letzten Urwald Europas nach Wisenten Ausschau halten
- > Mit dem Stakenboot über den Krutynia-Fluss fahren
- > Im Roten Sumpf von Biebrza den Spuren der Elche folgen
- > Entlang der historischen Grenze zwischen Ermland und Masuren wandern
- > Mit dem Förster durch das Dickicht des Bialowieza-Nationalparks ziehen

Jahrhundertealte Eichen, mächtige Fichten und majestätische Eschen verbinden sich zu einem dichten Urwald. Lianen umschlingen die Baumstämme und Moose bedecken den Waldboden. Der Bialowieza-Nationalpark liegt abseits, doch von Ruhe und Stille kann nicht die Rede sein. Unter den Baumkronen wimmelt es nur so von Leben und auch auf der Erde raschelt es im Gebüsch. Nur Elche und Wisente scheinen vom Gezwitscher der Vögel ungerührt und grasen gemütlich weiter. Wir wandern gemeinsam mit einem Förster durch das Dickicht, gehen auf die Pirsch und erkunden das Sumpfgelände auf Bretterpfaden. Vom Kajak aus erleben wir die Region aus einer anderen Perspektive. Apropos Wasser: Liebliche Dörfer, breite Alleen und tiefblaue Gewässer erwarten uns im Seenland Masuren. Auf holprigen Pflasterstraßen, gesäumt von uralten Baumbeständen, erkunden wir das polnische Land der tausend Seen. Wir durchstreifen kühle Uferwälder, bunte Heidelandschaften und mit Mohnblumen geschmückte Weizenfelder. Und immer wieder zieht es uns aufs Wasser – sogar bei Nacht mit Fackellicht! Die wilde Natur Ostpolens wartet auf uns mit kleinen und großen Wundern und auch die kulturellen Höhepunkte kommen nicht zu kurz. Wir besuchen Schloss Rastenburg, die Wallfahrtskirche Swieta Lipka sowie das Kloster Wojnowo. Außerdem unternehmen wir einen ausgiebigen Spaziergang durch die Altstadt von Warschau und begutachten die edlen Patrizierhäuser und den dreieckigen Schlossplatz. Egal welchen Pfaden man in Polen folgt, der Wegesrand ist voller Eindrücke. Profil: Der Fokus dieser Reise liegt sowohl auf Wanderungen durch den letzten Urwald Europas als auch der Erkundung der Masurischen Seenplatte. Dabei werden Kajak-Touren und Wanderungen so kombiniert, dass noch genügend Zeit bleibt um Einblicke in die Kultur, die Sitten und Gebräuche des Landes zu bekommen. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition und Ausdauer für Wanderungen mit bis zu 5 Std. Gehzeit auf befestigten Wegen. Es sind keine nennenswerten Steigungen zu bewältigen. Für die Touren in 2-er-Kajaks (ca. 6 - 12 km) sind keine Vorkenntnisse notwendig, nur Schwimmen wird vorausgesetzt. Geh- und Paddelzeiten können

sich durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe verlängern, die Touren werden regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Falls ein Tag zu schwierig wirkt, besteht auch die Möglichkeit zum Ausruhen. Unterbringung: Wir übernachten in Mittelklassehotels und familiären Pensionen in ruhiger Lage, häufig direkt am Wasser. In Warschau liegt das Hotel im Zentrum der Stadt, so dass auch das städtische Leben voll ausgekostet werden kann. Alle Zimmer sind gemütlich eingerichtet und verfügen über ein Badezimmer. Verpflegung: Bei dieser Reise ist Halbpension inkludiert. Wir frühstücken in den Unterkünften, das Abendessen wird entweder in den Unterkünften oder in lokalen Restaurants eingenommen. Es beinhaltet sowohl internationale als auch polnische Spezialitäten. Mittags machen wir entweder ein Picknick oder kehren in einem Restaurant ein. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen eventuell nach Rücksprache. Wir bitten um Verständnis!



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Warschau

Flug nach Warschau. Am Flughafen werden wir abgeholt und mit dem Kleinbus zu unserem Hotel im Zentrum gebracht. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen haben, machen wir einen kleinen Spaziergang durch die Warschauer Altstadt. Den Stadtbummel lassen wir beim gemeinsamen Abendessen in einem typisch polnischen Restaurant in der Altstadt ausklingen.

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 10 km | Unterkunft: Hotel Ibis Styles in Warschau | Verpflegung: A

2. Reisetag: Warschau und Nationalpark Białowieża

Die Warschauer Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe – und das aus gutem Grund. Bei einer Stadtrundfahrt entdecken wir die historische Altstadt mit dem dreieckigen Schlossplatz und den prächtigen Patrizierhäusern. Was hat es mit dem „Palast auf dem Wasser“ auf sich? Und warum steht „Chopin“ im Łazienki-Park? Wir finden es heraus, bevor wir uns auf den Weg zum Nationalpark Białowieża machen.

Am Ausgangspunkt angekommen, schnüren wir die Wanderschuhe für unsere erste Tour auf dem Naturkundepfad „Rippe des Wisents“. Die Route führt uns auf hölzernen Stegen durch das sumpfige Gebiet der Puszcza und über Wiesen im Tal des Flusses Narewka. Wir durchqueren Erlenwälder und erleben das Ökosystem des Nationalparks hautnah.

Schließlich setzen wir unsere Reise fort in Richtung Budy, einem Dorf mitten im Wald. Dort beziehen wir die familiäre Pension für die kommenden Tage und stimmen uns bei einem Abendessen auf die nächsten Erlebnisse ein.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 4 km | Fahrzeit: ca. 04:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 230 km | Aufstieg: 50 m | Abstieg: 50 m | Unterkunft: Pension Siolo in Budy | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Stadt und Natur in Białowieża

Nach dem Frühstück erkunden wir die Stadt Białowieża mit ihren prächtigen Bauten aus der Zarenzeit und der russisch-orthodoxen Kirche. Danach geht es in die Natur: Mit einem Förster des Nationalparks durchstreifen wir einen der letzten Urwälder Europas – den Białowieża Nationalpark, UNESCO-Weltnaturerbe. Am Nachmittag wartet ein tierisches Erlebnis auf uns: Wir besuchen das Wisentgehege, eines der letzten Rückzugsgebiete der majestätischen Tiere aus dem Urwald. Zum Abschluss des Tages folgen wir noch kurz den Spuren der polnischen Geschichte im Freilichtmuseum in Budy, bevor wir zum Abendessen zu unserer Pension zurückkehren.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 24 km | Aufstieg: 50 m | Abstieg: 50 m | Unterkunft: Pension Siolo in Budy | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Historische Einblicke und Kajaktour nach Lewkowo

Heute begeben wir uns auf eine Reise durch das ursprüngliche Polen. Schon früh am Morgen versuchen wir zusammen mit einem Förster vor Ort, die Wisente in freier Wildbahn zu entdecken. Ruhe und Geduld sind gefragt! Anschließend stärken wir uns beim Frühstück und machen dann einen Abstecher in die Geschichte: Wir besuchen den jüdischen Friedhof von Narewka und werfen in Hajnówka einen Blick in die neu errichtete orthodoxe Kirche.

Dann zieht es uns an bzw. sogar auf das Wasser: Wir kehren zunächst in einem kleinen Café am Fluss Narewka ein und lernen bei Kaffee und Kuchen die Wirtin kennen. Danach starten wir unsere erste Kajaktour auf dem Fluss (kann auf Wunsch ausgelassen werden) und paddeln in Richtung Lewkowo (ca. 2 Std.). Von dort bringt uns unser Bus zurück nach Budy.

Gehzeit: ca. 01:00-02:00 Std. | Gehstrecke: ca. 3 km | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 50 km | Unterkunft: Pension Siolo in Budy | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Nationalpark Biebrza - Wanderung im Roten Sumpf

Auf unserem Weg in den Nationalpark Biebrza machen wir Halt im "Land der geöffneten Fensterläden" - was es wohl damit auf sich hat? Im Nationalpark durchstreifen wir die Biebrza-Sümpfe, die zu den letzten Sumpfgebieten Osteuropas zählen. Wir wandern durch den malerischen Roten Sumpf, ein landschaftlich vielfältiges Waldgebiet mit alten Baumbeständen, Riedgras und Dünenstreifen. Mit etwas Glück treffen wir sogar auf heimische Elche! Nach einem erlebnisreichen Tag in der Natur bringt uns der Bus nach Krutyn, wo wir den Tag bei Akkordeonmusik am Lagerfeuer gemütlich ausklingen lassen.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 05:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 330 km | Aufstieg: 50 m | Abstieg: 50 m | Unterkunft: Hotel Mazur Syrenka in Krutyn | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Wasserwege auf der Krutynia

Auch heute zieht es uns aufs Wasser: Mit dem Kajak erkunden wir die Uferlandschaft der Krutynia (ca. 4 Std.) bis zur russisch-orthodoxen Enklave Eckerstdorf (Wojnowo), wo wir das alte Philipponenkloster besuchen. Nach einem kurzen Rundgang machen wir uns zu Fuß auf den Weg nach Galkowo und besichtigen ein masurisches Jagdschlösschen. Schließlich führt uns der Weg zurück nach Krutyn, wo wir bereits von unseren Gastgebern erwartet werden und ein traditionelles Abendessen genießen dürfen.

Damit sind wir gestärkt für unser nächtliches Erlebnis: Mit einem Stakenboot gleiten wir die Krutynia hinab, den schönsten Naturfluss Masurens. Der Tag neigt sich dem Ende zu, doch unsere leuchtenden Fackeln tauchen die Landschaft in ein ganz besonderes Licht.

Hinweis: Wer nicht an der Kajaktour teilnehmen möchte, kann den Tag in unserem gemütlichen Hotel direkt am Fluss entspannen.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 6 km | Aufstieg: 100 m | Abstieg: 100 m |
Unterkunft: Hotel Mazur Syrenka in Krutyn | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Erkundung der masurischen Seenlandschaft

Der Bus bringt uns am Vormittag von Krutyn zum Hafen in Ruciane-Nida, wo wir an Bord eines Schiffes gehen. Wir schippern über den Beldany-See und genießen die Natur, begleitet vom Vogelgezwitscher. Nach unserer ca. 2-stündigen Bootsfahrt durch die masurische Seenlandschaft erreichen wir Mikolajk und werden von dort mit dem Bus zu einem kleinen Strand am Lucknainer See gebracht. Wer Lust hat, kann sich bei einem Sprung ins Wasser erfrischen. Anschließend machen wir uns zu Fuß auf den Weg nach Woznice (Wójtowo). Auf Naturwegen erkunden wir das UNESCO Naturreiservat Łuknajno und können von einem Aussichtsturm den Blick über den See und das ornithologische Reservat schweifen lassen. Gegen Abend erreichen wir schließlich Mragowo, wo wir unser Hotel am Czos-See beziehen.

Gehzeit: ca. 01:00-02:00 Std. | Gehstrecke: ca. 4 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 55 km | Unterkunft: Hotel Eva in Mragowo | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Polnische Kultur und Wanderung nach Reszel

Nach dem Frühstück widmen wir uns noch einmal der polnischen Kultur und besuchen die Wallfahrtskirche Świąta Lipka, die "Heiligelinde", die zu den prächtigsten Barockbauten des Landes zählt. Mit den Orgelklängen aus ihren 4.000 Pfeifen noch im Ohr, wandern wir durch Weizenfelder entlang der historischen Grenze zwischen Ermland und Masuren. Unser Ziel ist Reszel (Rößel), eine charmante Kleinstadt mit einer imposanten Bischofsburg. Am Nachmittag entspannen wir am Wasser. Wie wäre es mit einem letzten erfrischenden Bad? Zum Abschluss lassen wir uns noch einmal polnische Spezialitäten schmecken und lassen die gemeinsamen Erlebnisse noch einmal Revue passieren.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 7 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 50 km | Aufstieg: 50 m | Abstieg: 50 m | Unterkunft: Hotel Eva in Mragowo | Verpflegung: F, A

9. Reisetag: Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen! Nach dem Frühstück fahren wir zurück nach Warschau und treten den Rückflug an.

Fahrzeit: ca. 04:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 220 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
16.08.2025	24.08.2025	✓	1.925 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Warschau
- > Flug mit LOT Polish Airlines ab/bis Frankfurt nach Warschau
- > (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 3 x in Mittelklassehotels, 5 x in familiären Pensionen
- > Halbpension
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Leihusrüstung: 2er-Kajak, Schwimmwesten
- > Reisekrankenschutz
- > Übernachtung 3 x in Mittelklassehotels, 5 x in familiären Pensionen
- > Halbpension
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Leihusrüstung: 2er-Kajak, Schwimmwesten
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 150,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

> 1-2

Generelle Hinweise

> Jahrhundertealte Eichen, mächtige Fichten und majestätische Eschen verbinden sich zu einem dichten Urwald. Lianen umschlingen die Baumstämme und Moose bedecken den Waldboden. Der Bialowieza-Nationalpark liegt abseits, doch von Ruhe und Stille kann nicht die Rede sein. Unter den Baumkronen wimmelt es nur so von Leben und auch auf der Erde raschelt es im Gebüsch. Nur Elche und Wisente scheinen vom Gezwitscher der Vögel ungerührt und grasen gemütlich weiter. Wir wandern gemeinsam mit einem Förster durch das Dickicht, gehen auf die Pirsch und erkunden das Sumpfgebiet auf Bretterpfaden. Vom Kajak aus erleben wir die Region aus einer anderen Perspektive. Apropos Wasser: Liebliche Dörfer, breite Alleen und tiefblaue Gewässer erwarten uns im Seenland Masuren. Auf holprigen Pflasterstraßen, gesäumt von uralten Baumbeständen, erkunden wir das polnische Land der tausend Seen. Wir durchstreifen kühle Uferwälder, bunte Heidelandschaften und mit Mohnblumen geschmückte Weizenfelder. Und immer wieder zieht es uns aufs Wasser – sogar bei Nacht mit Fackellicht! Die wilde Natur Ostpolens wartet auf uns mit kleinen und großen Wundern und auch die kulturellen Höhepunkte kommen nicht zu kurz. Wir besuchen Schloss Rastenburg, die Wallfahrtskirche Swieta Lipka sowie das Kloster Wojnowo. Außerdem unternehmen wir einen ausgiebigen Spaziergang durch die Altstadt von Warschau und begutachten die edlen Patrizierhäuser und den dreieckigen Schlossplatz. Egal welchen Pfaden man in Polen folgt, der Wegesrand ist voller Eindrücke.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.